



Protokoll der Ortsbeiratssitzung vom 10.3.16

Ortsbeirat	Anwesend	Entschuldigt
Herr Manfred Luckert	X	
Herr Manfred Desch	X	
Herr Günther Görnert	X	
Herr Walter Knöss	X	
Herr Jens Schäfer		x
Herr Wolfgang Bender	X	
Frau Sabine Schudt-Cuda	X	
Herr Werner Siegfried	X	
Herr Ralf Ide	X	

Protokoll Nr.:	
Datum:	10.03.16
Ort:	Gastraum DGH
Sitzungsbeginn:	19.30Uhr
Sitzungsende:	20.30 Uhr
Schriftführer:	Siegfried

Weitere Anwesende: Prof.Dr. Quandt

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie Beschlussfähigkeit:

Der OV begrüßt um 19.30 Uhr die anwesenden OB-Mitglieder und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung des Protokolls vom 25.1.16:

Unter Punkt 8 wird die Aussage von Ralf Ide ergänzt:

"Nach Meinung von Ralf Ide sollte jeder, der solchen Vorwürfen ausgesetzt und dadurch in und von der Öffentlichkeit angreifbar ist, für sich selbst entscheiden, ob er für bestimmte Ehrenämter (hier Ortsgerichtsschöffe) tragbar ist oder zurücktritt, bzw. nicht mehr für das Amt kandidiert."

Aus diesem Grund enthält er sich bei der Abstimmung.

Das Protokoll wird einstimmig gebilligt.

3. Erneute Beratung über den Standortvorschlag für Flüchtlingsunterkünfte in Wetterfeld durch die Stadtverwaltung:

Der OV stellt noch mal die Historie der Standortfindung dar: Der OB hatte die Fläche am Laubaicher Kreisel vorgeschlagen, die Stadtverwaltung einen Platz auf der Helle (Ortseingang von Laubach) und schließlich das eigene Grundstück Münsterer Straße.

Der OB sieht sich bei diesem Vorgehen der Verwaltung übergangen. Denn vor der OB-Anhörung, wurde die Münsterer Straße schon in der Presse publiziert. Dies ist eine Missachtung des Ortsbeirates (Gutsherrenmentalität) und widerspricht den demokratischen Regeln.



Nach einer regen Diskussion zu den Vor- und Nachteilen der Standorte beschließt der OB:

1. Münsterer Straße: eine Stimme
2. Fläche am Kreisel: sechs Stimmen

4. Rasengräber/Urnenräber Friedhof Wetterfeld:

Walter Knöss berichtet über die Möblierung der Urnen/Rasengräberfläche auf dem Wetterfelder Friedhof. Es sollen drei Stelen mit jeweils einem Steinkranz gestellt werden. Sowie 2 Bäume. Knöss und Görnert haben sie zusammen mit Reiner Friedrich ausgesucht. Reiner Friedrich wird sie kostenfrei stellen. Die Materialkosten betragen etwa 1400 €. Etwa 600 € sind noch von unserem 3.Oktoberfest vorhanden, der Rest sollte aus der OV-Pauschale bzw. ZID-Mittel genommen werden.

Der OB ist einstimmig dafür.

Ein Problem ist noch aufgetreten. Es ist auch auf dieser Fläche möglich, Rasengräber mit Sarg zu belegen. Dies halten wir für problematisch, da langwierige Nacharbeiten auftreten. Sarg bricht ein – mit Erde auffüllen, einsäen - . Die Angehörigen wollen bei der Rasenbestattung ja weitere Arbeiten vermeiden, d.h. es müsste von der Stadt im Laufe der Jahre erledigt werden. Hier müsste die Gebührenordnung geändert werden!!!! Diese Frage will der OV in der Verwaltung klären.

Der Platz für die normalen Urnenräber mit Grabplatte soll auf der unteren Friedhofsfläche, im Anschluß an die Wasserstelle weitergeführt werden.

5. Mitteilungen und Anfragen:

-Der Grundstücksverkauf in unserem Neubaugebiet wird zur Kenntnis genommen.

-Investitionsprogramm für Laubach: der OB schlägt die Erneuerung der Fensterfront im DGH vor (energetisch sinnvoll) Abstimmung: 8 ja

6. Sonstiges:

keine Anmerkungen

Der OV schließt um 20.30 Uhr die Sitzung.

Ortsvorsteher

Gez. M.Luckert

Schriftführer

Gez. W.Siegfried